

Neu im Programm



GIRL ON THE TRAIN

Rachel (Emily Blunt) ist nach ihrer Scheidung am Boden zerstört. Ihren täglichen Weg zur Arbeit verbringt sie damit, über das vermeintlich perfekte Paar zu phantasieren.

Jeden Morgen passiert ihr Zug eine Reihe von Einfamilienhäusern, immer wieder beobachtet Rachel die Menschen in ihrem Zuhause und jedes Mal flüchtet sie sich dabei in eine Traumwelt. Besonders ein Paar hat es Rachel angetan, in ihrer Vorstellung führen die beiden ein perfektes Leben. Doch eines Morgens beobachtet Rachel etwas



Schockierendes. Als sie kurz darauf aus der Zeitung erfährt, dass genau die Frau, die sie tagtäglich beobachtet, verschwunden ist, wendet sie sich an die Polizei. Unaufhaltsam wird Rachel immer tiefer in ein Labyrinth aus Lügen, Träumen, Wunschvorstellungen und realer Gefahr verweben und schon bald droht die Heldin dem Wahnsinn zu verfallen.

„Mit ihrem Thriller The Girl on the Train stürmte die britische Autorin Paula Hawkins 2015 in Rekordzeit die Bestsellerlisten. Wie in Hitchcocks Das Fenster zum Hof beobachtet die von Emily Blunt gespielte Protagonistin ein unerhörtes Ereignis durch ein Fenster, das hier ein Zugfenster ist. Und wie in Gone Girl bietet das Verschwinden einer Frau den Anlass, eine bürgerliche Wohnsiedlung als emotionale Hölle zu entblößen.“ (programmokino.de)

Nr.43

THE GIRL ON THE TRAIN R: Tate Taylor. B: Erin Cressida Wilson nach dem Roman von Paula Hawkins. D: Emily Blunt, Rebecca Ferguson, Haley Bennett, Justin Theroux, Luke Evans. USA 2016, 113 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



Reservierung: 0521 55 76 777 und www.lichtwerk kino.de



HINTER DEN WOLKEN

Sanfter Humor und ein bisschen Romantik – das sind die wichtigsten Zutaten der Geschichte um Emma und Gerard, beide deutlich jenseits des Pensionsalters, aber immer noch lebens- und liebeshungrig. Nach 50 Jahren treffen sich die beiden wieder und verlieben sich neu. Die ruhige Komödie glänzt mit frischem Wortwitz und zwei herausragenden Hauptakteuren: Chris Lomme und Jo De Meyere. Mit ihrer offensichtlichen Lebens- und Spielfreude sorgen sie für jede Menge positive komödiantische Energie. (programmokino.de)



BRIDGET JONES' BABY

ACHTER DE WOLKEN R: Cecilia Verheyden. Drehbuch: Michael de Cock (nach seinem gleichnamigen Theaterstück). D: Chris Lomme, Jo De Meyere, Katieljne Verbeke, Charlotte De Bruyne, Lucas Van den Eynde. Belgien 2016, 109 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

Ohne überschüssige Pfunde kehrt Oscar-Preisträgerin Renée Zellweger in ihrer Paraderolle als ewig schusselige Single-Britin mit Liebeskummer auf die Leinwand zurück. Auf dem holprigen Weg zur Mutterschaft steckt die sympathische Kultfigur im vollendeten Chaos. Denn die Frage: Wer ist der Vater ihres ungeborenen Kindes kann sie nicht beantworten. Ist es Ex-Freund Mr. Darcy, very british wie stets Colin Firth, oder ihr wilder One-Night-Stand? Und so bleibt die turbulente Liebeskomödie bis zum Schluss spannend. Doch Hugh Grant war gestern, nun ist „Grey's Anatomy“-Star Patrick Dempsey angesagt. Ein wahrer Liebes-Whodunit mit witzigen Dialogen und unverbrauchter Situationskomik, auch wenn das traditionelle Frauenbild nach einer erfrischend amüsanten Berg- und Talfahrt am Ende wieder fröhliche Urständ feiert. (programmokino.de)

R: Sharon Maguire. Drehbuch: Helen Fielding, Emma Thompson, Dan Mazer. D: Renée Zellweger, Colin Firth, Patrick Dempsey, Emma Thompson, Jim Broadbent. GB, Irland, Frankreich, USA 2016, 123 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



BURG SCHRECKENSTEIN

Nicht nur, dass sich Stephans getrennt lebenden Eltern dauernd streiten, jetzt eröffnet ihm seine Mutter Melanie auch noch, dass er auf ein Internat in der alten Burg Schreckenstein gesteckt werden soll. Doch die dortigen Schüler entpuppen sich keinesfalls als Streber. „Lange hat es gedauert, nun kommt die klassische deutsche Jugendbuchreihe ‘Burg Schreckenstein’ endlich ins Kino. Ralf Huettner's Kinoadaptation hat die Romanvorlagen von Oliver Hassencamps stark modernisiert und weiß als eigenständiges Internats-Abenteuer zu überzeugen. Ein vergnüglicher Jugendfilm, der sich von Reihen wie den ‚Wilden Kerlen‘ positiv durch seine liebenswerte Natürlichkeit abhebt.“ (programmokino.de)

R: Ralf Huettner. D: Henning Baum, Sophie Rois, Alexander Beyer, Jana Pallaske, Harald Schmidt. Deutschland 2016, 96 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 8, zweite Woche!



DIE WELT DER WUNDERLICHS

Mimi Wunderlich hat gerade ihren Job verloren und auf dem Parkplatz einen Kunden angefahren. Nur, weil sie schon wieder zur Schule musste, wo der hyperaktive Sohn eine Lehrerin in den Schrank gesperrt hat. Mimi kümmert sich um alle und ist kurz vorm Durchdrehen... „In seiner Chaos-Komödie erzählt Dani Levy in etwas überdrehter Manier von einer gelinde gesagt schwierigen Familie.“ (programmokino.de)

R: Dani Levy. D: Katharina Schüttler, Peter Simonischek, Christiane Paul, Steffen Groth, Martin Feifel, Hannelore Elsner. Deutschland 2016, 100 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!



MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

„Paul Cézanne und Émile Zola, der Maler und der Schriftsteller, der eine schon zu Lebzeiten weltberühmt, der andere ein Leben lang verkannt. Bewusst stellt Autorin und Regisseurin Danièle Thompson in ihrem wuchtigen Doppelporträt die Kontraste zwischen zwei der größten Künstler Frankreichs heraus, was ihren Film zu einem geradezu impressionistischen Werk mit erzählerischem Reichtum macht.“ (programmokino.de)

CÉZANNE ET MOI B/R: Danièle Thompson. D: Guillaume Canet, Guillaume Gallienne, Alice Pol, Déborah François, Sabine Azéma, Gérard Meylan. Frankreich 2016, 115 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!

FRANTZ

„Passend zum 100jährigen Gedenken an die verheerende Schlacht um Verdun, erzählt die französisch-deutsche Koproduktion vom Zusammentreffen eines ehemaligen französischen Soldaten mit der trauernden Frau eines gefallenen deutschen Soldaten kurz nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Getragen wird die fesselnde Geschichte von einer überragenden Paula Beer, die mit wenigen Blicken unendlich viel Emotionen auszudrücken vermag. Große europäische Filmkunst!“ (programmokino.de)

B/R: François Ozon. D: Paua Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, Marie Gruber, Johan von Bülow. Frankreich/ Deutschland 2016, 113 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!

TSCHICK

„Regisseur Fatih Akin erweist sich als genau die richtige Wahl für dieses etwas andere Roadmovie... Ein lässiger, lebendiger, mitreißender Film!“ (programmokino.de). „Ein mal lustiger, mal nachdenklicher Sommerfilm, ... der seine Figuren liebt und mit ihnen durch dick und dünn geht. Der aber auch über Sehnsüchte und Außenseitertum erzählt, über Individualität und Anarchie, über typisch Deutsches und die große weite Welt.“ (Tip Berlin)

R: Fatih Akin. Darsteller: Tristan Göbel, Anand Batbileg, Mercedes Müller, Anja Schneider, Uwe Bohm, Udo Samel. Deutschland 2016, 93 Min., FSK: ab 12, siebente Woche!

CAPTAIN FANTASTIC – EINMAL WILDNIS UND ZURÜCK

Der hochgebildete Ben (Viggo Mortensen) lebt aus Überzeugung mit seinen sechs Kindern in der Einsamkeit der Berge im Nordwesten Amerikas. Als seine Frau stirbt, ist die Familie gezwungen die selbstgeschaffene Aussteigeridylle zu verlassen und der realen Welt entgegenzutreten.

CAPTAIN FANTASTIC B/R: Matt Ross. D: Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella, Missy Pyle, Kathryn Hahn u.a. USA 2016, 118 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

VOR DER MORGENRÖTE – STEFAN ZWEIF IN AMERIKA

Auf dem Höhepunkt seines weltweiten Ruhms wird Stefan Zweig in die Emigration getrieben und verzweifelt angesichts des Wissens um den Untergang Europas, den er schon früh voraussieht. „Sternstunde des deutschen Kinos.“ (Spiegel online).

B/R: Maria Schrader. D: Josef Hader, Barbara Sukowa, Mathias Brandt, André Szymanski, Aenne Schwarz, Charly Hübner, Stephen Singer. Deutschland, Frankreich, Österreich 2016, 106 Min., FSK: ab 0, 23. Woche!

PETS

Was machen eigentlich unsere Haustiere, wenn wir einmal nicht zu Hause sind? Um diese durchaus naheliegende Frage bauten die Animationsväter von „Ich – Einfach unverbesserlich“ und „Die Minions“ einen temporeichen Kinospaß für die ganze Familie. Ihr Film spricht vor liebevollen Figuren, New-York-Anspielungen und sauber animierter Action. Und im Gegensatz zu Disneys „Zoomania“ dürfen auch wir Menschen hier zumindest eine Nebenrolle übernehmen. Bei uns in 2-D!

R: Chris Renaud, Yarrow Cheney. Stimmen: Jan Josef Liefers, Dietmar Bär, Fahri Yardim, Jella Haase, Stefanie Heinzmann, Uwe Ochsenknecht, Martina Hill, Dieter Hallervorden. USA 2016, 90 Min., FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 5,00€ Eintritt für Klein und Groß!

TIPP DER WOCHE

WEITERHIN IM PROGRAMM!!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängen-zuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 27.10. - 2.11.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GIRL ON THE TRAIN	16.00 20.45	16.15! 20.45	16.30 20.45	16.30 20.45	16.30 20.45	16.30 20.45	16.30 20.45
BRIDGET JONES' BABY	18.15	18.00 20.25	18.00 20.25	18.00 20.25	18.00 20.25	18.00 20.45!	18.15
CAPTAIN FANTASTIC	21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	21.45!	21.30
HINTER DEN WOLKEN	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15
TSCHICK		18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	
WELT D. WUNDERLICHS	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	16.30!	
FRANTZ	15.40	15.40	15.40	15.40	15.40	14.40!	
BURG SCHRECKENSTEIN	15.00	15.00	15.00	15.00	15.00	14.30!	
VOR DER MORGENRÖTE				13.15			
MEINE ZEIT MIT CÉZANNE			12.45			14.15	
Film + MusikFest: STREET ANGEL	20.00						
Österreich: DER DRITTE MANN	18.30						
Stadtarchiv: MENSCHLICHES VERSAGEN						19.30	
Architektur + Film: CONCRETE STORIES + DER PRUITT-IGOE-MYTHOS						19.00	
??SNEAK_PREVIEW??						21.00	
PETS		14.00	14.00				

Die diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

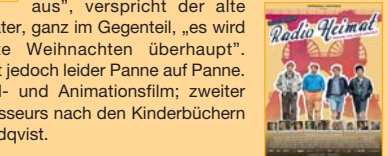


EINE GESCHICHTE VON LIEBE UND FINSTERNIS

ab 3. November Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Amos Oz, in dem dieser die Geschichte seines Aufwachsens in Jerusalem mit seinen Eltern Arieh und Fania erzählt. Sie sind eine der vielen jüdischen Familien, die sich in den 30er- und 40er-Jahren nach Palästina flüchteten. Fania hat hohe Erwartungen an das Gelobte Land. Die Ernüchterung des Alltags legt sich schwer auf ihr Gemüt. Um sich selbst und ihren Sohn Amos aufzuheitern, erfindet sie Geschichten von Abenteuern und Reisen durch die Wüste.

PETTERSSON UND FINDUS: DAS SCHÖNSTE WEIHNACHTEN ÜBERHAUPT

ab 3. November Pettersson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten auf ihrem Hof komplett eingeschneit. Nichts ist mehr zu essen im Haus, und der Weihnachtsbaum fehlt auch noch. „Weihnachten fällt nicht aus“, verspricht der alte Mann dem Kater, ganz im Gegenteil, „es wird das schönste Weihnachten überhaupt“. Zunächst folgt jedoch leider Panne auf Panne. Mix aus Real- und Animationsfilm; zweiter Film des Regisseurs nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist.



CAFÉ SOCIETY

ab 10. November Alle Jahre wieder ein neuer Woody Allen. Auch mit 80 Jahren bleibt der fleißige Neurosen-Züchter seinem Lieblingsthema treu und präsentiert in seinem nunmehr 46-ten Werk eine tragikomische Romanze mit Starbesetzung. Im Hollywood der goldenen 30er Jahre sucht der junge Held nach einem Job in der Traumfabrik. Der Onkel, ein mächtiger Agent, soll's richten. Dann jedoch verliebt sich der naive Nefte in die attraktive Sekretärin des Moguls, die ihrerseits eine Affäre mit ihrem verheirateten Chef hat. Eine unterhaltsame Burleske mit Jesse Eisenberg und Kristen Stewart vom Großmeister der Komödie.

RADIO HEIMAT

ab 17. November Der Film begleitet die vier Freunde Frank, Pommes, Spüli und Mücke mitten im Pott, mitten in der Pubertät und mitten in den 80er Jahren auf ihrer Suche nach der ersten großen Liebe und dem ersten Sex. Unerschrocken ziehen die vier Helden in den Kleinkrieg der Geschlechter und lecken ihre Wunden zwischen Freibad, Schrebergärten und Ommas Frikadellen. Frei nach den in „Radio Heimat“ und „Mein Ich und sein Leben“ veröfentlichten Erzählungen von Frank Goosen.

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Di 19.00 | Architektur und Film: DER PRUITT-IGOE MYTHOS Mit seinem Housing Act von 1949 legte Präsident Harry S. Truman das Fundament für den geförderten sozialen Wohnungsbau. Mit der Pruitt-Igoe-Siedlung in St. Louis, 1956 von Minoru Yamasaki geplant, 1972 bereits wieder abgerissen, scheiterte ein Leuchtturmprojekt.

USA 2011, 79 MIN, Dokumentarfilm, Regie: Chad Friedrichs, engl. OF, Bielefelder Erstaufführung.

Vorfilm: CONCRETE STORIES Standardisierte Wohngebäude aus Beton gibt es in Ost und West. Der Film beleuchtet die Entwicklung der Plattenbauten. Rasant, witzig und informativ. F/CS 2015, 52 MIN., Regie: Lorenz Findeisen

Di 19.30 MENSCHLICHES VERSAGEN

Filmaufführung und Kinogespräch über die „Arisierung“ in der NS-Zeit und das Wissen und die Beteiligung der Behörden und der Bevölkerung. Der Eintritt ist frei. Produziert wurde die Dokumentation vom renommierten und mehrfach ausgezeichneten Regisseur Prof. Dr. Michael Verhoeven aus München, der bei einem anschließenden Kinogespräch mit dem Publikum über den Film diskutieren wird.

Der Filmabend gehört zur Veranstaltungsreihe der Ausstellung „Betrifft: Aktion 3 – Deutsche verwerten jüdische Nachbarn“ (6.10.2016 bis 14.1.2017) im Institut Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Bielefeld.

Fr 18.30 DER DRITTE MANN

Die Österreichische Gesellschaft OWL begeht jedes Jahr den Österreichischen Nationalfeiertag am 26. Oktober. Dieses Jahr soll mit guter österreichischer Verspätung am Freitag, dem 28. Oktober des „Prater“ und seines Riesenrades gedacht werden. Eine Hauptrolle spielt das Wiener Riesenrad in Carol Reeds Film „Der Dritte Mann“. „Nach einem Stoff von Graham Greene, stark beeinflusst durch seinen Star Orson Welles, inszenierte Carol Reed eine subtilen politischen Kriminalthriller, der durch die expressiv gefilmten Originalschauplätze und Karas' weltberühmtes Zither-Thema eine unverwechselbare Stimmung erhielt.“ (Lexikon des Internationalen Films)

THE THIRD MAN B/R: Graham Greene. D: Orson Welles, Joseph Cotten. GB 1949, 108 Min., FSK: ab 12.

Mittwoch | 9. November | 18.00 lichtwerk_psychologisch: EX MACHINA

Wie funktioniert unser Denken? Wie bilden sich Bewusstsein und Gefühl? Wie können wir Wahrheit von Lüge unterscheiden? Diese Fragen berühren die großen Rätsel um Selbstbewusstsein, Identität und zwischenmenschliche Beziehungen und sind aus psychoanalytischer Perspektive untrennbar mit einem antwortenden und spiegelnden Gegenüber verknüpft. Unter diesen Fragestellungen soll in der Reihe „lichtwerk_psychologisch“ der Film „Ex Machina“ durch die psychoanalytische Betrachtung von Dr. Dipl.-Psych. Georg Baumann aus Münster für die Zuschauer eine weitere Dimension des Verstehens gewinnen.

B/R: Alex Garland. D: Oscar Isaac, Domhnall Gleeson, Alicia Vikander. GB/USA 2014, 108 Min. FSK: ab 12.



• PKW • LKW
• Anhänger
• 9-Sitzer-Busse
• Kleintransporter
• Unfallsersatz
• Abschleppdienst
• KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

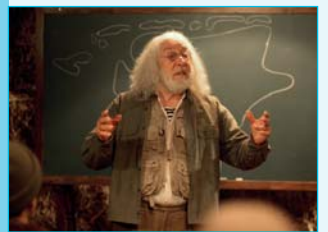
Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Neu im Programm

OSTFRIESISCH FÜR ANFÄNGER

Uwe Hinrichs (Dieter Hallervorden) ist ein einsamer Eigenbrötler, der konsequent Plattdeutsch spricht und sich als den letzten „echten Ostfriesen“ bezeichnet. Mit Globalisierung und der modernen Welt hat er nichts am Hut. Als plötzlich in sein gepfändetes Haus eine Gruppe ausländischer Fachkräfte einquartiert wird, dreht er durch und baut im wahrsten Sinne des Wortes Mist. Wider Willen muss er nun den Integrationsunterricht für diese „Utländer“ übernehmen. Kulturen, Konflikte und Erwartungen prallen aufeinander. Doch wo Reibung ist, entsteht auch Wärme und so überwindet Uwe sich und bringt, gut gemeint, den Fremden Plattdeutsch anstatt Hochdeutsch bei. Den Fehler bemerkt nur keiner. Als alles verloren scheint, wächst Uwe über sich hinaus, rettet die Zukunft der Ausländer und damit seine eigene...



„Als Integrationskomödie könnte man Gregory Kirchhoffs Debütfilm bezeichnen, eine Weiterentwicklung der klassischen Culture-Clash-Komödie. Hier treffen Migranten aus aller Herren Länder auf grantige Friesen, die mit ihren ganz besonderen Eigenarten die Integration erst recht erschweren.“ (programmokino.de)

R: Gregory Kirchhoff. D: Dieter Hallervorden, Holger Stockhaus, Victoria Trauttmansdorff, David A. Hamade. Deutschland 2016, 91 Min., FSK: ab 0, Erstaufführung!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



Di 19.00 | NORDLICHTER - NEUES SKANDINAVISCHES KINO

Ungewöhnlich, absurd, skurril, schön – Skandinavische Filme sind immer etwas Besonderes. Nordlichter ist ein neues Filmfestival mit dem Schwerpunkt auf skandinavisches Filmschaffen. Jedes Jahr werden fünf Filme aus verschiedenen Ländern des Nordens vom Filmfestival Nordlichter präsentiert. Wir zeigen im November jeden Dienstag, um 19.00 Uhr jeweils einen Film, aus Island, Finnland, Dänemark, Norwegen und Schweden, im Original, mit deutschen Untertiteln. Zum Auftakt zeigen wir den isländischen Film BAKK - RÜCKWÄRTS über den Weltmeister im Rückwärtsfahren.



SCHNEIDER VS. BAX

Schneider steht sein Geburtstagsfest bevor, liebe- und planvoll arrangiert von seiner reizenden Gattin und den zwei kleinen Töchtern, als die Arbeit unbarmherzig ruft. Als professioneller Auftragskiller heißt das für Schneider: den mörderischen Schichtdienst pünktlich bis zur Dinnerparty erledigen. Alles ist geplant, doch nichts wird funktionieren in dieser schwarzen Gangster-Komödie, die keinen Genre-Baustein auf dem anderen lässt. Mit viel Lakonie und diebischer Freude an absurden Verwicklungen ist Alex van Warmerdams („Noorderlingen“, „Borgman“) neuester Regiestreich eine lustvolle Parodie der Killerkomödie in holländischer Polderlandschaft.

Warmerdams („Noorderlingen“, „Borgman“) neuester Regiestreich eine lustvolle Parodie der Killerkomödie in holländischer Polderlandschaft.

B/R: Alex van Warmerdam. D: Tom Dewispelaere, Alex van Warmerdam, Maria Kraakman, Annet Malherbe. Niederlande 2015, 96 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



GLEISSENDES GLÜCK

Wo ist nur das Glück geblieben? Gefangene einer scheiternden Ehe stellt sich Helene Brindel diese Frage – bis sie im Radio den Ratgeberautoren Eduard E. Glück hört, der sie mit seiner kurzweiligen Theorie über das Glück fasziniert. „Was ist Glück und wo findet man es? Zwischen Religiosität und Pornographie finden die von Martina Gedeck und Ulrich Tukur gespielten Figuren Antworten, die vor allem verstören.“ (programmokino.de)

R: Sven Taddicken. Buch: Sven Taddicken, Stefanie Veith, Hendrik Hölzemann, nach Kurzgeschichten von A.L. Kennedy. D: Martina Gedeck, Ulrich Tukur, Johannes Krisch. Deutschland 2016, 101 Min., FSK: ab 16, zweite Woche!



SWISS ARMY MAN

Die Hauptdarsteller Paul Dano und Daniel Radcliffe (Harry Potter), der als Multifunktionsleiche zu absoluter Hochform auflaufen darf, entführen in SWISS ARMY MAN auf eindrucksvolle Weise in skurrile, liebevoll gestaltete Fantasiewelten und absurde Realitäten.

B/R: Dan Kwan, Daniel Scheinert. D: Paul Dano, Daniel Radcliffe, Mary Elizabeth Winstead. USA 2016, 97 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



WELCOME TO NORWAY

„Eine charmante, schwarz-humorige Komödie mit Schnee und Tiefgang: Es geht um einen verkrachten Hotelier, der sich durch die Unterbringung von Flüchtlingen sanieren will. Rune Denstad Langlo ist eine erfreulich ironische und dennoch liebenswerte Geschichte gelungen, die zeigt, wie aus einem Rassisten ein mitfühlender Mensch wird. Die Geschichte ist vollgepackt mit originellen Einfällen und kleinen Nebenstorys – ein unterhaltsamer Film, der mit

einem frostigen Willkommen beginnt und in Herzlichkeit endet.“ (programmokino.de)

B/R: Rune Denstad Langlo. D: Anders Baasmo Christiansen, Slimane Dazi, Olivier Mukuta, Henriette Steenstrup. Norwegen 2016, 95 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



NEBEL IM AUGUST

„Kai Wessels NEBEL IM AUGUST setzt Ernst Lossa und den Opfern der „Euthanasie“-Programme ein würdiges Denkmal. Ein großartiger Film, der tief berührt und betroffen macht – und dessen zentrale Botschaft dennoch die lebensbejahende Hoffnung ist.“ (FBW)

R: Kai Wessel. D: Ivo Pietzcker, Sebastian Koch, Fritz Haberlandt, Henriette Confurius, David Bennent, Karl Markovics. Deutschland 2016, 120 Min., FSK: ab 12, fünfte

Woche!

SNOWDEN

Von seiner Geheimdienstarbeit desillusioniert, trägt Snowden nach der Entdeckung eines gigantischer Überwachungsstrukturen bei NSA und CIA hunderte tausende geheimer Dokumente zusammen, die das ganze Ausmaß dieses Missbrauchs deutlich machen. Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen?

R: Oliver Stone. D: Joseph Gordon-Levitt, Shailene Woodley, Melissa Leo, Nicolas Cage, Zachary Quinto, Tom Wilkinson, Rhys Ifans, Scott Eastwood. USA/Deutschland 2016, 140 Min., FSK: ab 6, sechste Woche!

TONI ERDMANN

„Alles stimmt an diesem Film: Sein Tempo, seine Figuren, seine Geschichte, seine Haltung, sein Humor und sein aufrichtiges Bemühen, etwas zu erzählen darüber, was es bedeutet am Leben zu sein.“ (Blickpunkt: Film) „Deutsches Kino, das man in diesem Jahr gesehen haben muss.“ (SPO)

B/R: Maren Ade. D: Peter Simonischek, Sandra Hüller, Michael Wittenborn. D/Ö 2016, 162 Min., FSK: ab 12, 16. Woche!



Alter ist einfach.

Wenn man sich mit der passenden Strategie auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Sparkasse Bielefeld

www.sparkasse-bielefeld.de

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 27.10. - 2.11.2016

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
OSTFRIESISCH FÜR ANFÄNGER	16.30 20.30	16.30 20.30	16.30 20.30	16.30 20.30	16.30 20.30	16.30 20.30	16.30
WELCOME TO NORWAY	18.30 21.20	18.30 21.20	18.30 21.20	18.30 21.20	18.30 21.20	18.30 21.20	18.30 21.20
GLEISSENDES GLÜCK	16.50 19.10	16.50 19.10	16.50 19.10	16.50 19.10	16.50 19.10	16.50 19.10	16.50 19.10
SNOWDEN		21.10	21.10	21.10	21.30!	21.10	
TONI ERDMANN	15.50	15.50	15.50	15.50			
SWISS ARMY MAN				14.20	17.00	17.00	17.00
							21.10

NEBEL IM AUGUST 20.30

SCHNEIDER VS. BAX 14.40

Cinema! It... **LATIN LOVER** 19.00

Cinema! Italia! **PER AMOR VOSTRO** 19.00

Cinema! Italia! **SE DIO VUOLE** 19.00

Cinema! Italia! **LEA** 19.00

Cinema! Italia! **LA STOFFA DEI SOGNI** 19.00

Cinema! Italia! **NON ESSERE CATTIVO** 19.00

CINÉMA FRANÇAIS: NUR FLIEGEN IST SCHÖNER 19.00

NORDLICHTER: BAKK - RÜCKWÄRTS 19.00

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE TÄNZERIN ab 3. November

Niemand hätte ahnen können, dass Loïe Fuller, die Tochter eines US-Rodeoreiters, in Europa zum Star der Belle Epoque in Paris werden würde. Unter Metern von Seide, die Arme verlängert durch Holzstäbe, verzaubert sie das Publikum mit ihrem revolutionären Serpentinanz. Ihr schonungsloser Körperinsatz schwächt sie zunehmend, doch hat Loïe auch Unterstützung von Bewunderern. Letztlich aber muss sie ihren Weg allein gehen, um das Publikum der Pariser Oper in den Bann zu ziehen.

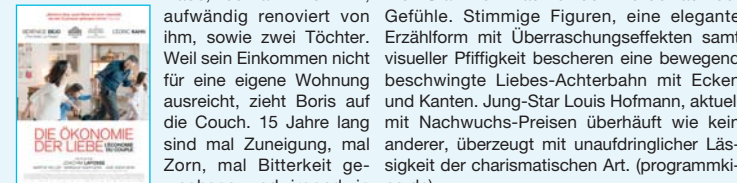
DIE ÖKONOMIE DER LIEBE ab 3. November

Was bleibt übrig, wenn sich die Liebe zweier Menschen aufgelöst hat? Im Fall von Marie (Bérénice Bejo „The Artist“, „Le passé“) und Boris (Cédric Kahn) ein gemeinsames Haus, be-zahlt von ihr, aufwändig renoviert von ihm, sowie zwei Töchter. Weil sein Einkommen nicht für eine eigene Wohnung ausreicht, zieht Boris auf die Couch. 15 Jahre lang sind mal Zuneigung, mal Zorn, mal Bitterkeit gewachsen und irgendwie

müssen sich die wilden Gefühle nun entladen – in dem Seelengefängnis, zu dem das gemeinsame Heim geworden ist.

DIE MITTE DER WELT ab 10. November

Hoppla: Eine schwule Love-story, bei der die sexuelle Orientierung überhaupt keine Rolle mehr spielt! Zwölf Jahre nach dem gefeierten „Sommersturm“ gibt es nun eine nicht minder vergnügliche Verliebte-Jungs-Beziehungskiste. Der Quantensprung dabei: Akzeptanz wird als gegeben gesetzt! Coming-Out war gestern, nun kommt die Teenager-Liebe als ganz normale Coming-of-Age-Geschichte und universelle Lovestory daher. Der schwer verkaltete, sensible Held hat nicht nur ein paar düstere Geheimnisse seiner schrecklich ausgeflüpten Familie zu knacken. Auch bei der ganz großen Liebe gerät der euphorische Kick-Start zum taumelnden Hürdenlauf der Gefühle. Stimmige Figuren, eine elegante Erzählform mit Überraschungseffekten samt visueller Pffiffigkeit bescheren eine bewegend beschwingte Liebes-Achterbahn mit Ecken und Kanten. Jung-Star Louis Hofmann, aktuell mit Nachwuchs-Preisen überhäuft wie kein anderer, überzeugt mit unaufdringlicher Lässigkeit der charismatischen Art. (programmokino.de)



• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

cinéma français



Montag 31.10. um 19.00h COMME UN AVION - NUR FLIEGEN IST SCHÖNER

„Wer träumt nicht davon, aus dem Alltag auszubrechen, sich aufzumachen in die Natur, in die Freiheit? Weg zu fliegen, weg zu fahren. Oder: weg zu paddeln - so wie der etwas steife 50jährige Michel in dieser liebevollen französischen Komödie. Autor, Regisseur und Hauptdarsteller Bruno Podalydès erzählt eine charmante Geschichte vom Ausbruch aus den Zwängen, ganz unaufgeregt und doch sehr witzig, ganz schräg und doch wahrhaftig und liebenswert. Viel charmanter können Fluchten aus dem Alltag nicht sein.“ (programmokino.de)

„Federleicht, dennoch tiefgründig. Voller bildlichem Einfallsreichtum und herrlichem Scherz.“ (The Hollywood Reporter)

B/R: Bruno Podalydès, D: Bruno Podalydès, Sandrine Kiberlain, Agnès Jaoui, F 2015, ab 0, 105 Min., OmU

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Cinema! Italia! 27.10. bis 2.11.

Jeweils um 19.00h | Die 19. Auflage des Festivals "Cinema! Italia!" gibt dem Publikum erneut Gelegenheit aktuelle, anspruchsvolle Produktionen aus Italien zu sehen. In Kooperation mit der Deutsch - Italienischen - Gesellschaft Bielefeld präsentieren wir das Filmfestival Cinema! Italia! Sechs ausgewählte Filme, die das künstlerisch engagierte, aktuelle Filmschaffen Italiens zeigen. Die Filme sind alle-

Original mit deutschen Untertiteln gezeigt... **LATIN LOVER** von Cristina Comencini, ironische Hommage an die große Zeit der "commedia all'italiana" | **LA STOFFA DEI SOGNI** von Gianfranco Cabiddu, Komödie | **NON ESSERE CATTIVO** von Claudio Caligari, rauher zeitgemäßer Neorealismus | **LEA** von Marco Tullio Giordana, eine wahre Mafia-Story von einem der Meister des gegenwärtigen italienischen Kinos. | **PER AMOR VOSTRO** von Giuseppe M. Gaudino, Autorenfilm, den man nicht mehr vergißt | **SE DIO VUOLE** von Edoardo Falcone, Komödie



Lichtwerk + Kamera-Preise

PREISE	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
normal	6,00	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
ermäßigt		8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Kino-Pass		7,50	7,50	7,50	7,50	7,50	7,50
Kino-Pass + ermäßigt		6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00
Kinder (bis 14)	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Kino für Anfänger						3,00	3,00
Überlängenzuschlag ab 130 Min.							

BIELEFELDER KINO-PASS 18,- € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,- €

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine email an post@lichtwerk kino.de.